

Interpellation David Moor betreffend Stadt-Kantons-Klimainitiativen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die beiden Volksinitiativen zielen auf die Verbesserung des Stadtklimas ab. Die Gute-Luft-Initiative fordert, während zehn Jahren jährlich mindestens 0.5% des bestehenden Strassenraums in Grünflächen und Flächen mit Baumbestand umzuwandeln, die Zukunfts-Initiative jährlich während zehn Jahren weitere 0.5% des Strassenraums in Flächen für den Fuss- und Veloverkehr sowie Flächen mit Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs umwandeln. Dazu soll die Kantonsverfassung entsprechend geändert werden.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

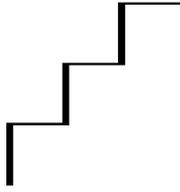
1. *Wie steht der Gemeinderat zu den beiden Stadtklima-Initiativen, bzw. wie bewertet er bei deren Annahme die Auswirkungen auf Riehen, explizit auch mit Blick auf die zu erwartenden Baustellen?*

Der Gemeinderat beurteilt die Forderungen der beiden Klimainitiativen, ähnlich wie der Interpellant und der Regierungsrat, als unrealistisch. Einerseits macht es aus Sicht des Gemeinderates aus wirtschaftlichen und aber auch aus ökologischen Gründen keinen Sinn, durch zeitlich vorgezogene Umsetzung von baulichen Massnahmen Strassenzüge vor Ende ihrer Lebenszeit zu sanieren. Andererseits würde die Annahme der beiden Initiativen zu einer markanten Zunahme an Baustellen mit all ihren negativen Auswirkungen auf die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmer führen. Auch die personellen Ressourcen in der Verwaltung müssten für eine Umsetzung entsprechend erhöht werden.

2. *Wurden Gemeinderat und/oder -verwaltung von der UVEK eingeladen, sich zu den beiden von ihr ausgearbeiteten Gegenvorschlägen zu äussern?*

Nein, der Gemeinderat oder die Verwaltung wurde nicht zur Stellungnahme eingeladen.

3. *Was unternimmt der Gemeinderat abhängig und unabhängig von diesen 2 Initiativen kurz-, mittel- und langfristig für eine dem Dorfklima angepasste Siedlungsentwicklung?*



Seite 2

Die Gemeinde ist zurzeit daran, ein Umsetzungskonzept zum Stadtklimakonzept zu erarbeiten. Darin werden verschiedene Schlüsselprojekte für einen klimaangepasste Siedlungsentwicklung in Riehen definiert.

Von einem angenehmen Siedlungsklima profitieren alle. Die Analyse zum Stadtklimakonzept zeigt aber auch, dass es in Riehen anders als in der Stadt in vielen Belangen darum geht, die bestehenden Qualitäten zu erhalten. Das sich aktuell in Arbeit befindende Klimakonzept Riehen trägt diesem Umstand Rechnung.

Riehen, 29. August 2023

Gemeinderat Riehen